



Österreichische Forschungseinrichtungen bilden Bildgebungs-Hub im Europäischen Konsortium Euro-Bioluminescence Imaging Utl.: Austrian Bioluminescence Imaging/CMI umfasst neun Universitäten und Forschungseinrichtungen zur biologischen und (prä)klinischen Bildgebung

(Wien, 09-03-2021) Austrian Bioluminescence Imaging/CMI, ein österreichisches Forschungskonsortium aus neun Universitäten und Forschungseinrichtungen zur biologischen und (prä)klinischen Bildgebung, hat sich erfolgreich als offizieller Bildgebungshub Österreichs (sogenannter Imaging Node) im Europäischen Forschungsinfrastruktur-Konsortium (ERIC) Euro-Bioluminescence Imaging beworben. Über Euro-Bioluminescence Imaging können ForscherInnen auf Bildgebungsinstrumente, Fachwissen, Schulungsmöglichkeiten und Datenverwaltungsdienste zugreifen, die sie möglicherweise nicht an ihren Heimathochschulen oder bei ihren Kooperationspartnern finden.

Euro-Bioluminescence Imaging wurde 2019 mit Österreich und 14 weiteren Gründungsmitgliedern durch Beschluss der EU Kommission konstituiert und umfasst Bildgebungseinrichtungen, die ihre Infrastruktur für ForscherInnen der Life Sciences geöffnet haben. Euro-Bioluminescence Imaging bietet offenen Zugang zu Bildgebungstechnologien, Schulungen und Datendiensten in der biologischen und biomedizinischen Bildgebung an.

Das 2016 gegründete Konsortium Austrian Bioluminescence Imaging/CMI wurde nun von einem internationalen Scientific Advisory Board mit der Höchstauszeichnung ‚Highly Recommended Imaging Node‘ unter 15 Mitbewerbern nach einem mehrmonatigen Review-Verfahren zur Aufnahme in Euro-Bioluminescence Imaging empfohlen.

Austrian Bioluminescence Imaging/CMI besteht aus 35 open-access Bildgebungseinrichtungen, die nationalen und internationalen WissenschaftlerInnen eine Vielzahl modernster und innovativer Bildgebungstechnologien (mehr als 35 bildgebende Verfahren) und deren Korrelation im Bereich biologischer und biomedizinischer Forschung sowie Bildanalyse und Beratung zum Thema Bildgebung anbieten.

Österreich als führender Anbieter multimodaler Bildgebung in Europa

Austrian Bioluminescence Imaging/CMI wird gemeinsam von der Medizinischen Universität Wien, Vienna BioCenter Core Facilities, der Technischen Universität Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der Universität Wien, Institute of Science and Technology Austria (IST Austria), der Fachhochschule Oberösterreich, VRVis Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung und der Ludwig Boltzmann Gesellschaft finanziert. Dank dieses gemeinsamen Engagements und durch die Vielzahl erfolgreich durchgeführter Pilot- und Service-Projekte konnte sich Austrian Bioluminescence Imaging/CMI als führender Anbieter multimodaler Bildgebung in Europa positionieren und innovative Bildgebungstechniken aus Österreich in Europa fördern.



Service:

Website Euro-Biomedicine <https://www.eurobioimaging.eu/>

Website Austrian Biomedicine/CMI <https://www.bioimaging-austria.at/>

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Dr. Andreas Walter
Austrian Biomedicine/CMI
Managing Director Austrian Biomedicine/CMI
Tel.: 0043664 80847 7040
E-Mail: andreas.walter@vbcf.ac.at
<https://www.bioimaging-austria.at/>
www.akhwien.at/presse